

NOMOS HANDKOMMENTAR

Podszun [Hrsg.]

Digital Markets Act

Gesetz über digitale Märkte



Nomos

MANZ 



Helbing
Lichtenhahn

NOMOSHANDKOMMENTAR

Prof. Dr. Rupprecht Podszun [Hrsg.]

Digital Markets Act

Gesetz über digitale Märkte

Philipp Bongartz, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | **Dr. Sophie Gappa**, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin | **Silke Heinz**, LL.M. (Brügge), Rechtsanwältin, Köln | **Dr. Björn Herbers**, M.B.L., Rechtsanwalt, Brüssel | **Dr. Florian Huerkamp**, MJur (Oxford), Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Dr. Thorsten Käseberg**, LL.M. (NYU), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin | **Alexander Kirk**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | Prof. **Dr. Rüdiger Lahme**, Rechtsanwalt, Hamburg | **Dr. Marcel Nuys**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | Prof. **Dr. Rupprecht Podszun**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | **Dr. Andreas Ruster**, LL.M. (London), Rechtsanwalt, Hamburg | **Dr. Andreas Schwab**, MdEP, Rechtsanwalt, Brüssel | Prof. **Dr. Daniela Seeliger**, LL.M. (London), Rechtsanwältin, Düsseldorf | **Dr. Anna Wolf-Posch**, LL.M. (Columbia), Rechtsanwältin, Wien



Nomos

MANZ



Helbing
Lichtenhahn

Zitiervorschlag: HK-DMA/Bearbeiter Art. ... Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7881-2

(Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-7190-4554-8

(Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel)

ISBN 978-3-214-02498-7

(MANZ'sche Verlags- u. Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien)

1. Auflage 2023

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2023. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Der Digital Markets Act (DMA) ist der ambitionierte Versuch der Europäischen Union, in der Plattformökonomie für mehr Bestreitbarkeit und Fairness zu sorgen. Mit diesem Werk legen wir eine erste detaillierte Erläuterung aller Vorschriften des DMA vor. Es kommentieren Vertreterinnen und Vertreter der Anwaltschaft aus Deutschland und Österreich, Mitarbeitende des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Wissenschaftler und ein Parlamentarier, der federführend an der Ausarbeitung des DMA beteiligt war. Dass sich dieses Team der Aufgabe mit großer Intensität, einem geschulten Blick für die Praxis und einer (für Verlag und Herausgeber nicht ganz unbedeutenden) Disziplin gewidmet hat, möge Ihnen, den Leserinnen und Lesern, zugutekommen.

Die private Rechtsdurchsetzung des DMA wird umfassend bei Art. 39 kommentiert. Einen ersten Überblick, auch zu den Auslegungsgrundsätzen, gibt die Einführung. Der Anhang zu Art. 3 DMA zur Bestimmung der Nutzerzahlen ist nach Art. 54 abgedruckt, dahinter – vor dem Stichwortverzeichnis – finden sich die Erwägungsgründe. Allgemeine Literatur ist im Literaturverzeichnis aufgeführt. Vor den einzelnen Kommentierungen werden spezifische Literaturhinweise gegeben. Die Kommentierung wurde im Dezember 2022 abgeschlossen. Das deutsche Wettbewerbsdurchsetzungsgesetz und die erste „Implementing Regulation“ der Europäischen Kommission wurden in Entwurfsform berücksichtigt.

Vorschriften einer Verordnung zu kommentieren, die noch nicht angewendet wurde, ist eine Herausforderung. Bitte begreifen Sie die erste Auflage dieses Kommentars daher am besten als eine Art *Plattform* der Ideen. Wir freuen uns daher auf Ihr Feedback und können Sie zugleich beruhigen: Ein Monopol auf die Auslegung des DMA wird diese Plattform (leider) nicht erreichen.

Ich danke meinen Mitarbeitern Philipp Bongartz und Alexander Kirk für die organisatorische und inhaltliche Unterstützung und dem Nomos-Verlag, insbesondere Marco Ganzhorn, für die Initiative und die tolle Zusammenarbeit.

Viel Spaß bei der Lektüre – und viel Erfolg bei der Anwendung des DMA!

Im Februar 2023

Rupprecht Podszun

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autorinnen und Autoren	11
Allgemeines Literaturverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	21

Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte)

Einleitung	25
------------------	----

Kapitel I

Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Artikel 1	Gegenstand und Anwendungsbereich	39
Artikel 2	Begriffsbestimmungen	51

Kapitel II

Torwächter

Artikel 3	Benennung von Torwächtern	96
Artikel 4	Überprüfung des Torwächter-Status	106

Kapitel III

Unfaire oder die Bestreitbarkeit beschränkende Praktiken von Torwächtern

Artikel 5	Verpflichtungen von Torwächtern	109
Artikel 5 Abs. 1	[Einleitung]	109
Artikel 5 Abs. 2	[Datenzusammenführung]	112
Artikel 5 Abs. 3	[Verbot von Paritätsklauseln]	121
Artikel 5 Abs. 4	[Ermöglichung von Kommunikation und Marketing (Steering)]	131
Artikel 5 Abs. 5	[Zugang und Nutzung anderweitig erworbener Inhalte]	140
Artikel 5 Abs. 6	[Rechtsbehelfe]	147
Artikel 5 Abs. 7	[Kopplungsverbot zentraler Plattformdienste mit ausgewählten weiteren Diensten]	153
Artikel 5 Abs. 8	[Kopplungsverbot zentraler Plattformdienste/ Registrierung bei weiteren zentralen Plattformdiensten]	163
Artikel 5 Abs. 9 und 10	[Werbepreise]	171
Artikel 6	Verpflichtungen von Torwächtern, die möglicherweise noch durch Artikel 8 näher ausgeführt werden	188
Artikel 6 Abs. 1	[Einleitung]	188
Artikel 6 Abs. 2	[Datenverwendung]	188

Inhaltsverzeichnis

Artikel 6 Abs. 3	[Vorinstallation]	196
Artikel 6 Abs. 4	[Interoperabilität von Apps und App Stores]	207
Artikel 6 Abs. 5	[Selbstbevorzugungsverbot bzgl. Ranking]	216
Artikel 6 Abs. 6	[Wechselmöglichkeiten von Endnutzern]	230
Artikel 6 Abs. 7	[Interoperabilität von Betriebssystemen und virtuellen Assistenten]	234
Artikel 6 Abs. 8	[Werbetools]	243
Artikel 6 Abs. 9	[Datenportabilität]	251
Artikel 6 Abs. 10	[Datenzugang für gewerbliche Nutzer]	265
Artikel 6 Abs. 11	[Zugang zu Suchmaschinendaten]	281
Artikel 6 Abs. 12	[FRAND-Bedingungen]	293
Artikel 6 Abs. 13	[Kündigung durch Nutzer]	306
Artikel 7	Verpflichtung von Torwächtern zur Interoperabilität nummernunabhängiger interpersoneller Kommunikationsdienste	314
Artikel 8	Einhaltung der Verpflichtungen durch Torwächter	329
Artikel 9	Aussetzung	351
Artikel 10	Befreiung aus Gründen der öffentlichen Gesundheit und der öffentlichen Sicherheit	358
Artikel 11	Berichterstattung	365
Artikel 12	Aktualisierung der Verpflichtungen der Torwächter	369
Artikel 13	Umgehungsverbot	385
Artikel 14	Verpflichtung zur Unterrichtung über Zusammenschlüsse	392
Artikel 15	Prüfungspflicht	407

Kapitel IV Marktuntersuchung

Artikel 16	Einleitung einer Marktuntersuchung	410
Artikel 17	Marktuntersuchung zur Benennung von Torwächtern	418
Artikel 18	Marktuntersuchung bei systematischer Nichteinhaltung	427
Artikel 19	Marktuntersuchung in Bezug auf neue Dienste und neue Praktiken	448

Kapitel V Untersuchungs-, Durchsetzungs- und Überwachungsbefugnisse

Artikel 20	Einleitung eines Verfahrens	451
Artikel 21	Auskunftsverlangen	453
Artikel 22	Befugnis zur Befragung und zur Aufnahme von Aussagen	458
Artikel 23	Befugnis zur Durchführung von Nachprüfungen	460
Artikel 24	Einstweilige Maßnahmen	468
Artikel 25	Verpflichtungszusagen	473

Artikel 26	Überwachung von Verpflichtungen und Maßnahmen ...	484
Artikel 27	Informationen von Dritten	486
Artikel 28	Compliance-Funktion	488
Artikel 29	Nichteinhaltung	497
Artikel 30	Geldbußen	503
Artikel 31	Zwangsgelder	530
Artikel 32	Verjährungsfrist für die Verhängung von Sanktionen ...	536
Artikel 33	Verjährungsfrist für die Durchsetzung von Sanktionen	542
Artikel 34	Anspruch auf rechtliches Gehör und Recht auf Akteneinsicht	545
Artikel 35	Jährliche Berichterstattung	555
Artikel 36	Berufsgeheimnis	555
Artikel 37	Zusammenarbeit mit nationalen Behörden	559
Artikel 38	Zusammenarbeit und Koordinierung mit für die Durchsetzung von Wettbewerbsvorschriften zuständigen nationalen Behörden	562
Artikel 39	Zusammenarbeit mit nationalen Gerichten [Private Rechtsdurchsetzung]	571
Artikel 40	Hochrangige Gruppe	602
Artikel 41	Ersuchen um Einleitung einer Marktuntersuchung	605
Artikel 42	Verbandsklagen	606
Artikel 43	Meldung von Verstößen und Schutz von Hinweisgebern	607

Kapitel VI

Schlussbestimmungen

Artikel 44	Veröffentlichung von Beschlüssen	608
Artikel 45	Ermessensnachprüfung durch den Gerichtshof	609
Artikel 46	Durchführungsvorschriften	610
Artikel 47	Leitlinien	612
Artikel 48	Festlegung von Normen	612
Artikel 49	Ausübung der Befugnisübertragung	613
Artikel 50	Ausschussverfahren	614
Artikel 51	Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937	616
Artikel 52	Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828	616
Artikel 53	Evaluierung	617
Artikel 54	Inkrafttreten und Geltungsbeginn	618
Anhang zur Methodik der Nutzerzahl-Bestimmung		619
Erwägungsgründe		627
Stichwortverzeichnis		673

Autorinnen und Autoren

Philipp Bongartz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Art. 2, Art. 6 Abs. 13
(zus. mit *Kirk*)

Dr. Sophie Gappa

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Referat für Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht, wettbewerbsrechtliche Fragen der Digitalisierung, Berlin

Art. 1, 3, 4, 37, 38, 40–54
(zus. mit *Käseberg*)

Silke Heinz, LL.M. (Brügge)

Rechtsanwältin, Heinz & Zagrosek, Köln

Art. 5 Abs. 3, 4, 5, 7, 8
Art. 6 Abs. 5

Dr. Björn Herbers, M.B.L.

Rechtsanwalt, CMS, Brüssel

Art. 6 Abs. 3, 4, 6, 7
Art. 7, 14

Dr. Florian Huerkamp, M.Jur. (Oxford)

Rechtsanwalt, Herbert Smith Freehills, Düsseldorf

Art. 16–19, 30–36
(zus. mit *Nuys*)

Dr. Thorsten Käseberg, LL.M. (NYU)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Leiter des Referats für Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht, wettbewerbsrechtliche Fragen der Digitalisierung, Berlin; Visiting Professor in Practice London School of Economics

Art. 1, 3, 4, 37, 38, 40–54
(zus. mit *Gappa*)

Alexander Kirk

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Art. 2, Art. 6 Abs. 13
(zus. mit *Bongartz*)

Prof. Dr. Rüdiger Lahme

Rechtsanwalt, Quinn Emanuel, Hamburg; Professor an der Privaten Hochschule Göttingen

Art. 27, 28, 39
(zus. mit *Ruster*)

Dr. Marcel Nuys

Rechtsanwalt, Herbert Smith Freehills, Düsseldorf

Art. 16–19, 30–36
(zus. mit *Huerkamp*)

Prof. Dr. Rupprecht Podszun

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Direktor des Instituts für Kartellrecht

Einleitung
Art. 5 Abs. 2, 6
Art. 20–26, 29
Art. 5 Abs. 1, Art. 6 Abs. 1
(zus. mit *Schwab*)

Autorinnen und Autoren

<i>Dr. Andreas Ruster, LL.M. (London)</i> Rechtsanwalt, Quinn Emanuel, Hamburg	Art. 27, 28, 39 (zus. mit <i>Lahme</i>)
<i>Dr. Andreas Schwab</i> Mitglied des Europäischen Parlaments; Berichterstatter des Europaparlaments zum Digital Markets Act, Brüssel	Art. 6 Abs. 12 Art. 5 Abs. 1, Art. 6 Abs. 1 (zus. mit <i>Podszun</i>)
<i>Prof. Dr. Daniela Seeliger, LL.M. (London)</i> Rechtsanwältin, Linklaters, Düsseldorf; Professorin Martin-Luther-Universität Halle	Art. 8–13, 15
<i>Dr. Anna Wolf-Posch, LL.M. (Columbia)</i> Rechtsanwältin, Cerha Hempel, Wien	Art. 5 Abs. 9, 10 Art. 6 Abs. 2, 8–11